

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schwesfke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Veränderungen... Halleische Zeitung...

Nummer 123.

Halle, Sonntag, 29. Mai 1887. (Ausgegeben am 28. Mai Abends.)

179. Jahrgang.

Die nächste Nummer der „Halleischen Zeitung“ wird am Dienstag Vormittag 11 1/2 Uhr ausgegeben.

Die 2. Ausgabe gehören: Erste und Zweite Ankeren... dritte Dritte und Vierte (Lezt.) Beilage.

Abonnements

Halleische Zeitung

pro Monat Juni zum Preise von 1 Mark werden für...

In Anbetracht der Reichhaltigkeit der Zeitung bitten wir unsere Freunde...

Die Expedition.

Halle den 28. Mai.

Wie der goldene Sonnenstrahl

durch zerrißene Wolkenberge hindurchsticht... durch die alte Pracht und Ehre...

Politische Mittheilungen.

rd. Obgleich die Genesung des Kronprinzen in erfreulicher Weise fortschreitet...

Die ärztliche Behandlung des Kronprinzen befruchtet sich nach auswärtigen Blättern jetzt auf Inhalationen...

Man will es in Deutschland den Verehrern abbrechen, die Verehrung...

Das Recht der Verehrten zu heiraten.

Man will es in Deutschland den Verehrern abbrechen, die Verehrung... in der letzten Session des niederrheinischen Landtages...

ist es denn gar so schwer zu resigniren? Ich will nicht die Ehe überhaupt den Tod brechen...

Ser und Marine.

Dr. Detmer, Stabs- und Vats.-Arzt vom 1. Bat. 7. Thüring. Inf.-Regts. Nr. 96, zum Ober-Stabs-Arzt 2. Kl. und Regts.-Arzt des Inf.-Regts. Nr. 136, befehligt...

Der Kaiser geht am zweiten Pfingstfeiertage dem Stiftungsfeste des Reichs-Infanterie-Regiments in Potsdam beiwohnen.

Halle, den 28. Mai.

Der Abdruck unserer Vorkalendernachricht ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Der Friede von Terrain, welches von dem Grundrath... die Pfingstfeiertage...

Wir drücken auf die in den Pfingsttagen an den Stationen... die Stationen dieser Strecken untereinander...



Billigste Eisenträger.

Neben allen übrigen Baueisen empfehle ich:
sofort lieferbare
Hartwich-Eisenbahnschienen,
 285 mm hoch, sehr wenig gebraucht, und
 mit unvergleichlich höherer Bruchfestigkeit, als
 L-Träger, dabei bedeutend wohlfeiler.
 Die Hartwichschienen eignen sich durch ihre enorme
 Elastizität, breite Fußplatte, absoluten Mangel an Walk-
 Fehlern noch mehr zu Gewölbeträgern für möglichst schwere
 Belastung als L-Träger, welche nur aus dem allgeringsten Eisen herge-
 stellt werden.

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a. S.
 Specialfabrik für Eisenbauten,
 Baueisenlager en gros.

Bei beginnender Saison bringen wir unter **grosses Lager** von
 selbstfabrizirten

Eisschränken

für Haushaltungen und Restaurationen in empfehlende Erinnerung; wir liefern
 solche in vollster Ausführung nach bewährter Construction zu den
 billigsten Preisen. Wiederverkaufserhalten Rabatt.
 Außerdem empfehlen wir auch selbstfabrizirten

Kunst-Eis

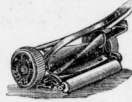
aus reinem Wasser zu jeder Tageszeit, im Abonnement per Platte 0.30
 außer Abonnement 0.40, eine halbe Platte 0.20 &. Ferner **Selter-**
und Sodawasser in Sodapöden, Patentflaschen und grünen Flaschen. [4836]

Vaass & Littmann,
 Dessauerstrasse 5.

Tröge und Krippen,

als **Pferde-, Kuh-, Schweine- und Hundetröge,**
Krippen für dieelben aus gepalstenen Thonröhren, haltens
 Lager und empfehlen zu Fabrikpreisen [7451]
Ed. Lincke & Strofer.

Park-Rasen- Mähmaschinen



für Handbetrieb,
 leicht im Betriebe, vorzüglich im Schnitt, in vollster Ausführung.
 Rasenkantenstecher, zum Beheben und Leichten
 Bekämpfen der Rasenkanten, empfehlen und liefern vom Lager
F. Zimmermann & Co., Halle (Saale).

Bremse & Trautmann, Halle a. S.

Bernburgerstraße 15 (Krisstr. Gde.) [7116]
Stabeisen, Bändeisen, Bleche.

Träger

und alle Arten von **Fayonischen.**
Eisenbahn- und Grubenschienen.
Bauguss: Säulen, Unterlagplatten etc.
Ansführung von Eisen-Constructionen.
Berechnungen und Anschläge gratis.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin von Wilh. Homann, gr. Branhaus 19.

Lager selbstgefertigter Möbel in allen Holzarten. Auf-
 träge von **Ausstattungen** für Hotels, Wohnhäuser und Zimmer.
 sowie zur **Completierung**, einzelne Stücke, in jeder Stilart, werden
 gewissenhaft und zeitgemäß ausgeführt. [8492]
 Tischler- und Tapezierer-Werkstätten befinden sich im Hause.

Aus aller Welt.

— Die schon mehrfach erörterte Frage, wie sich das Selter-
 wasser gegenüber den Mikroorganismen verhält, hat durch die
 Untersuchungen von Dr. R. Schottler von Neuem eine Klärung
 erfahren. Wie die „Pharmaceut. Zig., Berlin“ darüber be-
 richtet, war frisch bereitetes Selterwasser im Allgemeinen sehr
 keimreich, eine Erscheinung, die darin ihre Erklärung findet,
 daß einestheils die benutzten Flaschen naturgemäß Keime ent-
 halten, andererseits das desillirte Wasser, welches zur Stere-
 tilisation des künftigen Selterwassers dient, Keime aufnimmt,
 die es zur Verwendung gelangt; das Filtriren des Wassers
 erwies sich als unvortheilhaft, da es zur Vermehrung der Keime
 Beitrag. Bedeutlich des Filtrationsrückflusses zeigte es sich, daß
 Flaschen mit Patentverschluss weniger Keime von Schimm-



Zuerkannnte Ehrenpreise.
Gebr. Bethmann, Halle a. S.
 Gr. Steinstrasse 63.

Alt renommirtes Etablissement
 für [7696]

Möbel-Industrie.

Muster-Zimmer und Lager in einfacher, gut
 mittel bis hocheleganter Ausstattung.
 Reelle Bedienung. Billige Preise.



Sommerjalousien

Esslinger Fabrikat,
 mit Stahlbalken u. Seiten, Deutsch. Reichs-Patent Nr. 9624,
 sowie mit Gärten leichteste Gattung mit
3 Jahre Garantie.
 Rolläden auf Leinwand per Qm 6.45 & franco [8142]
 hier liefert

Wilh. Dietze, Blücherstr. 2.
 Größte Referenzen und Empfehlungen. Neuen zu Diensten vom In-
 und Ausland.

O. Heylandt & Ungnade,

Halle a.S.,
 Eisengiesserei und Maschinen-Fabrik.
 Specialität:



**Teig-
Theilmaschinen**
 besser u. neuester
 Konstruktion. Patent
 angemeldet!
 Prospekte [6668]
 gratis und franco!

Schmeerstr. 30. Koffer-Fabrik. Schmeerstr. 30.

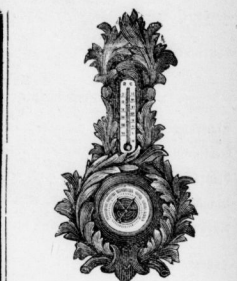
Größte Auswahl:
 Reisekoffer,
 Herrenkoffer,
 Faltenkoffer,
 Hutkoffer,
 Reise-Necessaires, Portemonnaies, Tressors, Cigarren-
 Etuis halte vom Billigsten bis höchsten Preise aus solide Waaren
 bestens empfohlen. [8521]



Schmeerstr. 30. **H. Krasemann.** Schmeerstr. 30.
 Fabrik u. Lager von Reiseff. u. Lederwaaren.

L. Schreiber, Halle a. S.

Specialist für Einrichtungen von:
 Dampfzögeleien, Thonwaaren, Cha-
 motte- und Naaskohlen-Pressfabriken, Kohlen- und Thonförderungen.
 Civil-Ingenieur, Halle a. S.
 Garantirt grösste Leistungsfähigkeit. — Billige Preise. — Feinste Referenzen. [7688]

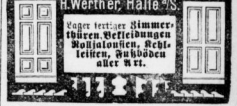


Barometer
 in den neuesten, stärkesteren Modellen
 unter Garantie der Richtigkeit.
Thermometer
 von den einfachsten bis zu den
 elegantesten empfindl. [8394]
J. H. Schmidt (C. Necker),
 Schmeerstraße 29.



**Eiserne Garten- u.
Balkon-Möbel**
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
 zu billigen Preisen [5190]
Wilh. Heckert,
 Gr. Ulrichstraße 60.

Ich **bill. u. schöne Zähne**, sage
 habe von **Dr. H. H. Schmidt**, als
 aus von **Dr. H. H. Schmidt**, in
 Allen, sich um **Herrn Sachse** mein.
 Gr. Klausstr. 38, 1, anzuvertrauen. A. S.
 [8366]



Bierflaschen
 mit Patent-Verschluss u. Vorrichtung,
 Kork- u. Blei-Haken jeder Sorte,
 Wasserkröden kleine u. große, Wasch-
 maschinen u. Brinnmaschinen, Port-
 land-Cement und Cement-Kalk zu
 Mörtelsteinen bei **Herrn Gracch**,
 Waisenhaus (Ehrenstraße). [8292]

Für getragene Winterüberzieher
 sucht hohe Preise [8530]
C. Buchholz,
 Markt Nr. 26, im roten Thurm 1 Tr.

Sanftmuth.
 Dem Vandaagitt Herrn G. Schmidt,
 Geißstraße 21 hierbeil., spricht der Un-
 terschriebene hiermit seinen Dank aus
 für ein von Herrn Schmidt angefer-
 tigtes Buchband, welches sowohl in
 Construction als auch in der Arbeit
 allen Buchbindern auf das Beste
 empfohlen werden kann. — Schreiber
 dieses, welcher Jahre lang infolge
 eines schweren Bruchschadens oftmals
 die heftigsten Schmerzen erlitt, ohne
 ein angemessenes Buchband erlangen
 zu können, sucht sich seit dem Ergehen
 des Schmidt'schen Buchbandes ohne
 jegliche Schmerzen.
 Wiedeholstein-Wartenskiitt,
 den 4. December 1886.
 Eduard Kersten.

Sanftmuth.
 Der Vandaagitt Herr H. Schmidt,
 Geißstr. 21, hiermit für meine
 schmerz, sowie höchst leichten Buch-
 schaden ein Buchband, womit ich
 ungehindert meine schweren Arbeiten
 verrichten kann. Ich kann daher dem
 lieben Herrn Publikum obigen Herrn nur
 aus warmem Empfinden, was ich
 hiermit aus Dank anzeige. [8514]
H. Böckelmann, Passendorf.

Winter-Fahrplan.

Abgang der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle nach:
Widerleben: 7.40, 11.35, 5.00, 9.25.
Corau-Gebau: 7.45, 11.35, 5.00, 9.25.
Bitterfeld-Berlin: 4.35, 7.25, 11.15, 2.00, 5.30, 6.00, 8.45.

Ankunft der Eisenbahnzüge am Bahnhof Halle von:
Widerleben: 7.5, kommt von Götters 8.7, 10.5, 1.10, 4.55, 8.50.
Corau-Gebau: 7.4, kommt von Wittenberg 1.5, 7.47.
Bitterfeld-Berlin: 4.31, kommt von Bitterfeld 10.3, 11.31, 2.50.

Bekanntmachung.

Leipziger Wollmarkt 16. und 17. Juni

Der diesjährige auf dem Reichsplatze hieselbst abgehalten; es kann jedoch die Anzahl und Ausdehnung der Wolle in hergebrachter Weise bereits am 15. Juni erfolgen.

Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Georgi.

Stadt-Fernsprecheinrichtung in Halle (Saale).

Zur Herstellung weiterer Anschlüsse von Wohnungen, Geschäftsräumen, Fabrikanlagen an die hiesige Stadt-Fernsprecheinrichtung werden Anmeldungen für den nächsten Wintertermin bis Ende Juni d. J. von der Kaiserlichen Ober-Präsidial-Commission entgegenzunehmen.

Der Kaiserliche Ober-Präsidial-Commissar, Geheimen Rath Carl Braune.

Ich bringe hierdurch zur öffentlichen Kenntniss, daß die Klosterkirche Dorndorf in Thüringen (reorganisiertes und erweitertes Progymnasium) am 1. October er. eröffnet werden wird.

Von Dienstag früh ab stehen meine fette, sowie große und kleine Land Schweine (halbländische Race) zum Verkauf bei Carl Birke, Giebichenstein, Brunnenstr. 55.

Eine Auswahl harter u. leichter Arbeitspferde wird wieder eingetroffen und stehen sehr preiswerth zum Verkauf Halle a/S., Gr. Steinstr. 30. Karl Hoyer sen.

Kurort Ober-Salzbrunn in Schiefeln.

Wohnstation (3 Stunden von Berlin) 407 Meter über dem Meer; milde Gegend, hervorragend durch seine artigen Quellen erregt, durch seine Wohlthaten (Kalk-, Natrium-, Eisen-, Magnesium-, Sulfid-, Siliciumwasser) vornehmlich bei rheumatischen, nervösen und erkrankten Kindern, bei Gicht, bei Blutharung, bei Frauen, bei Nervenleiden, bei Blasen- und Harnleiden, bei Gicht, bei Rheum, bei Blutharung, bei Nervenleiden, bei Blasen- und Harnleiden, bei Gicht, bei Rheum, bei Blutharung, bei Nervenleiden, bei Blasen- und Harnleiden.

Verein der Aerzte im Reg.-Bez. Merseburg und Herzogth. Anhalt.

Die diesjährige Frühjahrsversammlung findet Donnerstag, den 2. Juni er., Abends 7 Uhr zu Halle im Städtischen Rathshaus statt.

Tages-Ordnung:

- 1) Geschäfts-Mittheilungen.
2) Dr. Scharfe-Gültz: Ueber chronischen Nierenkatarrh.
3) Präsidium Herr Dr. Geise: Vortrag über Syphilis.
4) Dr. Felicit-Zuercher: Ueber die Typhus-Epidemie im Weichselthal.

in der Absicht, dieselben heranzuführen. Man würde die vier Eier in einen Topf geben, dazwischen in die Sonne legen; Johann wurde bis jetzt mit seiner Unterlage von Weitem fortgeschickt und abgehoben und auf das Nachbarhaus gebracht. So kam ihnen die Eier wieder dar, so fand auch die Schicht wieder im Weiz, mußte ihnen zurück, was verabschiedet worden war und meinte Wänter hätte sich sie nicht herab wieder wieder, um dem Geschäft des Bräters weiter obzuliegen.

Oberförsterei Zeitz.

Donnerstag, den 2. Juni 1887. Vormittags 10 Uhr soll in der Auktions-Verkaufung bei dem Oberförsterei Zeitz der aus dem laufenden Jahre im 'Leiter Forst' noch vorhandene Bestand an Buchenholz-Ausgangsstämmen unter dem Taxpreise öffentlich zum Verkauf ausgesetzt werden.

Der Königl. Oberförsterei Hauber.

Die Freiherrlich-Spiegel'schen Rittergüter Talsheim, Notzenburg, Hebeles, sowie Kreis Warburg - Weiffalten für die Zeit vom 1. Juni 1887 bis 1. Juni 1899 am 6. Juni cr., Vormittags 9 Uhr im Gohlhause zum Teichenberg zu Warburg.

1. Talsheim - 3 km Chaussee von Kreis Teichenberg u. Bahnhof Warburg mit 294,902 ha und 4 5803.01 Grundbesitzer-Neuertrag.
2. Notzenburg - 7 km Chaussee, 4 km Landweg von Warburg - mit 24,988 ha und 4 732.21 Grundbesitzer-Neuertrag.
3. Hebelesgänge - 42 km Chaussee vom Bahnhof Teichenberg und 9 km Chaussee von Warburg - mit 428,45, 14 ha und 4 9628.68 Grundbesitzer-Neuertrag.

Geißel, Rechtsanwält.

Ritterguts-Verpachtung.

Die Landwirthschaft des Ritterguts Wolfitz, Kreis Zeitz, 2 St. u. 1/2 Meilen, 1/2 Stunde von Notzenburg, 1/2 Meile von Zeitz, bestehend aus ca. 340 Joch, Acker zum Theil drainirt, Weiden, Wiesen u. Zeiden, Brennerei und nach Berlin u. Magdeburg, am 3. Juni 1888 auf 12 Jahre licitationweise anderweit verpachtet werden.

Guts-Verkauf.

Wegen eingetretener Todesfälle hat mich die hinterlassene Witwe beauftragt, die ihr gehörige Gut zu verkaufen. Dasselbe liegt bei Zeitz unmittelbar an einer Station der Bahn, besteht aus 100 Morgen Acker, 100 Morgen Gärten und ist täglich 7 Mal Gelegenheit bei Bahn gegeben.

Verkauf.

Ein Gutsgrundstück mit Einfahrt und Garten, ev. auch noch Baustelle, zu 1000 G. groß, im Süden gelegen, mit 1000 G. Acker, ist zum Verkauf. Näheres durch Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Haus-Verkauf.

Das von Willibald Kurtz'schen Erben zu Berlin gehörige, im Grundbuche von Halle a. S. Band 75 Blatt 2787 verzeichnete und zu Halle a. S. Gedwiltstraße Nr. 13 belegene Grundstück, bestehend aus Wohnhaus mit Garten, Hofraum und Garten, erbaut auf 2 Parzellen in Gesamthöhe von 6 a 75 qm, soll im Auftrag der Eigentümer am

Mittwoch, den 22. Juni cr., Vormittags 10 1/2 Uhr im Bureau der Rechtsanwältin Wölfel in Bennenwitz zu Halle a. S., große Steinstraße Nr. 59 part., öffentlich unter den im Verkaufsprotokolle beifolgende Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Der Verkaufsbuchung, die die über Hypothekendarstellung, Feuerversicherung, Mietvertrag etc. können schon jetzt im Bureau der oben genannten Rechtsanwältin eingesehen werden, wenn auch dort jede bezügliche Auskunft gern erteilt wird.

Der Generalbevollmächtigte der Kurtz'schen Erben.

Zum Frühjahr 1888 wird in Halle am liebsten im nordwestlichen Theile der Stadt ein Haus mit Garten für eine Familie pflanzl. zu mieten oder zu kaufen, oder eine herrschaftliche Wohnung mit Garten zu mieten gesucht. Off. mit Preis-Antrag unter N. S. 1. in der Exped. d. Zeitung.

Grosso Pfänder-Auction.

Im Auftrage des Herrn L. Wassermann, hier sollen die Pfänder des Herrn L. Wassermann, bestehend aus Goldschmuck, Silbernen Goldbrillen, Uhren, Uhren, sowie viele anderen Gegenständen, am Freitag, den 3. Juni d. J., um 9 Uhr, öffentlich versteigert werden.

Louis Kaatz, gerichtl. vereid. Taxator.

Ein Schrotgang

(gute Feins. Steine), fast neu, wird billig abgegeben. Offerten unter W. G. 784 an Haasenstein & Vogler, Leipzig.



Belgischer Arbeitspferde

steht von Dienstag den 31. d. Monats an zu sehr soliden Preisen bei dem zum Verkauf.

S. Grossmann & Sohn,

Halle a/S. Töpferplatz 4.

Sammel-Verkauf.

100 vierjährige Dammeln stehen zum Verkauf auf Rittergut Marienrodt bei Zeitz.

Ein solider Fachhändler, groß und fleißig, 3 Jahre, sucht in zu verkaufen. Albert Kabe son, Leipzigerstraße Nr. 64.

Pfänder

anfs Verkauft werden discreter befragt Leipzigerstr. 2 Hof I.

Letzte Ulmer Lotterie

Ziehung unwiderruflich am 20. 21. 22. Juni d. J. Haupt-Gewinn 75000 Mark. Gesammelte Gewinne 400000. 1 Loos kostet 3 Mark.

Größe und kleine Plätze mit u. ohne Schienenverbindung für Lagerung, Arbeitsstätten etc. Alw. Taatz.

in 9 Tagen. Norddeutscher Lloyd Bremen nach Amerika.



in 9 Tagen. Bremen nach Australien Südamerika.

Umzugsgelegenheit.

In nächster Zeit werde ich sofort gegen vertheilte Mietwohnungen leer nach Weimar, Frankfurt a. M., Berlin und Breslau zurück. Einmalige Transporte nach diesen Orten sind für mich mit einem gebildeten, hässlich und wirtschaftlich erzogenen Dame im Alter von 26 bis 29 Jahren zu verheirathen.

Heirathsgesuch.

Ein Staatsbeamter, 40 Jahr alt, von nicht unangenehm. Aussehen, mittels leger Statut, gesund und fleißig, mit einem Einkommen von 3000 Mark, wünscht sich mit einer gebildeten, hässlich und wirtschaftlich erzogenen Dame im Alter von 26 bis 29 Jahren zu verheirathen.

Herzliche Bitte!

Ein gewissenhafter u. zuverlässiger Mann, dem die besten Zeugnisse auf Seite stehen, durch Mangel und längerer Zeit, durch vielfältig erkrankte Kinder, durch ein breites geworden ist, richtet an edelthunende Menschen die dringende Bitte, ihm eine Stelle auf Comptoir, Bureau, als Rechnungsführer, Buchhalter, Kassierer oder dergl. geben zu wollen.

Herzliche Bitte!

Ein gewisserhafter u. zuverlässiger Mann, dem die besten Zeugnisse auf Seite stehen, durch Mangel und längerer Zeit, durch vielfältig erkrankte Kinder, durch ein breites geworden ist, richtet an edelthunende Menschen die dringende Bitte, ihm eine Stelle auf Comptoir, Bureau, als Rechnungsführer, Buchhalter, Kassierer oder dergl. geben zu wollen.

Herzliche Bitte!

Ein gewisserhafter u. zuverlässiger Mann, dem die besten Zeugnisse auf Seite stehen, durch Mangel und längerer Zeit, durch vielfältig erkrankte Kinder, durch ein breites geworden ist, richtet an edelthunende Menschen die dringende Bitte, ihm eine Stelle auf Comptoir, Bureau, als Rechnungsführer, Buchhalter, Kassierer oder dergl. geben zu wollen.

Herzliche Bitte!

Ein gewisserhafter u. zuverlässiger Mann, dem die besten Zeugnisse auf Seite stehen, durch Mangel und längerer Zeit, durch vielfältig erkrankte Kinder, durch ein breites geworden ist, richtet an edelthunende Menschen die dringende Bitte, ihm eine Stelle auf Comptoir, Bureau, als Rechnungsführer, Buchhalter, Kassierer oder dergl. geben zu wollen.

Vertical advertisements on the right edge of the page, including logos and text for various services and products.

Grabdenkmäler
geschmackvoll ausgeführt und echten
Bergabund billig bei
[6868]

Wendeltreppen
mit gebogenen Säulen,
billiger, leichter u. zweck-
mäßiger als eiserne, ohne
Wohlfühlstellen in allen Die-
menionen. [7128]
Treppen jed. anderen Art,
Stabflusböden,
Zähnen, Vertiefungen,
Neuheiten etc. empfiehlt
H. Werther,
Halle a/S.,
Fabrik für Solarbeit.

Röllläden
aus
Stahl und Eisen

Potthoff & Golf,
Berlin N., Zeitstraße 12, [7588]

**Für Glaser, Böttcher,
Bürstenfabrikanten,
Drehstülzer- und Maschinen-
fabriken etc.**

übernehme die Vierterung
ausgeschnittener Eichenhölzer
genau nach Dimension in trockener
Maner. [8124]

Chr. Berghaus,
Halle a/S.

Tamen, Kinder- u. Anabengarde-
robe u. nach neuester Mode billig u.
über gefertigt **Zeichnische 4 11.**

**CHOCOLAT
Buchard**

Salpeterpatronen zur Vertil-
gung der
Hammer, auch gegen Statten, Marder,
Stiffe und dergl., breunb. Salpeter
empfeht [8418]
J. R. Strässner, Bernburgerstr. 13.

Wasch-Seifen
aus der altrenommirten
Dampfseifen-Fabrik
von **F. F. Schärer,** Weisenseif
empfeht in harttrockener Maner
zum Isolirten Gebrauch zu sehr
billigen Preisen [7150]

E. R. Wetzel,
alter Markt 36.

**Herren-, Filz-, Seiden-,
Stroh-Hüte, Mützen,
Handschuhe — eigenes Fabrikat —**
in nur besten Qualitäten empfiehlt [4694]

Chr. Voigt,
Halle a/S., Schmeerstr. 33/34, Poststr. 9/10.

Moritz König, Halle a/S., Rathhausgasse 9,

empfeht in guter Maner
Badeestühle als billige
Badeeinrichtung,
Badewannen, jede Größe.
Zimmer-Boucheen.
Sitz-Badewannen.
Zuflur, Preis-Gourante
gratis u. franco.
Somit 1. Mai bis 28. Aug.
bleibt mein Geschäft an
Sonnen u. Feiertagen von
2 Uhr ab geschlossen.

Atelier für Photographie
von
gr. Ulrichstr. 52 M. Kästner, gr. Ulrichstr. 52
empfeht sich zur Anfertigung von Portraits, Gruppen, Landschaften etc. in
jeder Größe bei höchsterer Detouche und solider Preisen. [8049]

— Erdbitter Natursgenuss. — Haben Sie schon vom
Vernunftlosgel aus die Herrsch. bewundert? — Breich,
voriges Jahr mit meiner Frau. — Das ist noch gar nichts,
da geh'n's einmal ohne Frau hinauf!
— Was hast Du, Oscar, ich weiß nicht, was mein Oen
hat in einestort raucht er, und nicht bist dagegen! — Mein
heer Freund, da geh' ihm nur ein Paar von Deinen Cigaretten,
dann raucht er gewiß nimmer!
— Deutlich. Wie viel hast Du heut' durch Weiten ver-
dient? — Wenn mir Eier Gnadon fünfzig Pfennig
schenken, grab a Wort!
— Schneidige Gasanterie. Aber, Herr Heutenant,
warum harren Sie so tieffinnig auf meinen Teller? — Ich
bemundere das Eis, gnädiges Fräulein, das halt bleiben kann
gegenüber Ihren Reizen!

Redacteur: U. Vehm an in Halle.

Grosse Ulrichstrasse 49. A. Voss. Münchener Brauhaus.
**Eingang von Neuheiten in Druck- und Webe-Stoffen.
Wasch-Costüme in großer Auswahl.**
Wollene Costümstoffe in Fantasie-Geweben, Neuheiten dieser Saison, sind sämtlich im Preise
von 4 5, 4, 3 und 2,50 auf 4 3,50, 3, 2 und 1,90 der Meter zurückgesetzt. [1445]

Reste und Roben knappen Maasses unter Preis.

Julius Blüthner.
Königl. Sächs. Hof- Pianoforte-Fabrik.
Magazin in Halle a/S., Poststr. 15.
Lager von Harmoniums bester Qualität.
Pianoforte-Reparatur-Anstalt. [2943]

Original-Milchkocher nach Prof. Dr. Soltmann
Gesetzlich geschützt.
Dieser einfache, in jeden beliebigen Topf passende, wohlfeile Apparat ist von der größten Wich-
tigkeit für die Ernährung von Säuglingen.
Er ermöglicht, Milch **beliebig lange** — ohne Ueberkochen oder Verbrennen derselben — zu
kochen und bietet somit, da nach den neuesten wissenschaftlichen Forschungen schon ein 20 Minuten langes
Kochen genügt, die unbedingte Sicherheit, eine von Anilinfarbstoffen der Cholera, Sphittis, Schwindlucht,
Ruhr, Scharlach, Darmruhr etc. befreite Milch zu gewinnen. Die bedeutendsten Autoritäten empfehlen
den Apparat und ist er in fast allen medicinischen und pharmaceutischen Anstalten, Apotheken u. Ver-
steilen lobend betraden worden. — Zu beziehen von [8199]

Emil Heynert, Leipzigerstraße 5, vis-à-vis d. gold. Löwen.

Möbel-Ausverkauf!
Wegen Umbau meiner sämtlichen Geschäftsräume stelle ich von
heute ab mein großes Lager
selbstgefertigter Möbel-, Spiegel- u. Polsterwaren
zum Ausverkauf.
Albert Martick, Tischlermeister.
Dasselbst sind zwei sehr gut erhaltene Vorbane mit Spiegelscheiben
und eine steinerne Wendeltreppe durch 4 Etagen billig zu verkaufen. [8288]

Ida Böttger, gr. Steinstrasse 60.

Congress-Stoffe
zur Anfertigung von

Gardinen
empfehle in grösster Auswahl in Stücken von 20 Meter,
das Stück zu Mark 7,00, 14, 20 u. s. w. [8088]

Sammet und Seidenstoffe
jeder Art, grosse Auswahl von schwarzen, weiss und farbigen
Seidenstoffen, spezialität: „Frankfurter“, Billigste Preise, Seiden- u.
Sammet-Manufaktur von **M. M. Catz, in Crefeld.** [5680]

Krankenfahrräder,
bequem, leicht handlich,
sich gebend und von ge-
schmackvollem Aussehen,
liefern in verschiedenen
Größen und Größen
zum Preise von 24—175

**Größenwagen- und
Kinderwagen-
Fabrik-Niederlage**
Bestellt als Pigeewagen-
Halle a/S., 43. **J. F. Junker, 43. Halle a/S.,**
Größe Ulrich-
straße. Annuirte Preislisten gratis und franco. Größe Ulrich-
straße. [8497]

Electriche Beleuchtung.
Anlagen jeder Art und Größe
führt ans [8078]

Josef Khern,
Civil-Ingenieur und Patentanwalt
Halle a/S., Marienstraße 5.

Atelier für künstliche Säune etc.
R. Faudler,
Bredstr. 13 I. [5162]

— Kartfischen. — Jessas, Frau Mayer, is' wahr, daß
Ihr Mann's Gehör verloren hat? — „Ja, ja, aber, bit
S' net so laut, er hört's net gern, doch man dabon bricht.“
— Künftlerbewußtsein. Dame: Ach hören Sie doch
die reizenden Weilen der kleinen Singvögel! — Componist:
„Bob! Alles aus meiner letzten Oper gelöhnen!“
— Unschreibbar. „Wissen Sie, ich müß' Steuererheber
werden.“ „Aber wie? — Nun, das ist doch gewiß ein er-
hebender Beruf.“
— Ein blinder Passagier. „Witte, Ihr Bille!“ „Hab
kein's!“ „Dann steigen Sie auf der nächsten Station aus!“
„Ja — weiter wollt' ich auch nicht!“
— Der Wis hat sich rath des neuen Theaters in Berlin
bemühtigt, mit dessen Begründung Dr. Viktor Stummenh um-

Verlag der Actiengesellschaft „Hallische Zeitung“.
Expedition der Hallischen Zeitung: Gr. Ulrichstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends!

Rudolph Sachs & Co.,
Hoflieferanten. [8490]

**Herren-
Damen-
Kinder-
Hüte.**
Halle a/S., gr. Ulrichstrasse 55.

Paul Gerber
Alter Markt 1.
Photographisches
Atelier
bringt seine guten
und scharfen Auf-
nahmen in empfeh-
lende Erinnerung.
Von 9—6 Aufnahme.

Strohhüte
für Damen, Herren
und Kinder sollen
wegen Umzug, un-
ter
Kaufpreis ausverkauft werden in
der Ausfabrik von [7288]

A. Lehmann, Schmeerstraße 14.

Das bedeutende [7182]
Bettfedern-Lager
Harry Unna in Altona b. Hamburg
verleiht polirte gegen Nachnahme
(nicht unter 10 Rth.) gute neue
Bettfedern für 60 4 b. 8 Rth.
vorzüglich gute Sorte 1,25 4
prima Halbbaunen nur 1,60 4
prima Ganzbaunen nur 2,50 4.
Verpackung zum Kostenpreis. Bei
Abnahme von 50 Rth. 5 % Rabatt.
Unantastlich gelistet.
Feine Antieffstoff zu einem großen
Preis. Größe, Unverletzt, Weilen und
Stück) garantiert feberdicht.
zuwammen für nur 14 Mark.

Eisschränke

neuester und bester Constitution,
Eissparer
als vortrefflicher Kühlapparat für
kleinere Wohn-
Stiegenräume und Küchenräume
empfeht billigt! [7826]

Wilh. Heckert,
gr. Ulrichstr. 60.

Electriche Beleuchtung.
Anlagen jeder Art und Größe
führt ans [8078]

Josef Khern,
Civil-Ingenieur und Patentanwalt
Halle a/S., Marienstraße 5.

Atelier für künstliche Säune etc.
R. Faudler,
Bredstr. 13 I. [5162]

Ein Bilanthrop belacht eine Taubstummen-Anstalt
und mocht einer Prüfung der Schüler bei. Viele verständig
sich in geführiger Reihe durch die Fingerhänge. Wüßlich er
hält der Bilanthrop eine Dichtung, das ihm der Kopf brummt
und der Direktor erklärt mit freudlichem Gesicht: Dies ist der
prächtigste Ausdruck für den Sab. „Ich bin nicht Ihrer An-
sicht.“

Ein bilanthrop belacht eine Taubstummen-Anstalt
und mocht einer Prüfung der Schüler bei. Viele verständig
sich in geführiger Reihe durch die Fingerhänge. Wüßlich er
hält der Bilanthrop eine Dichtung, das ihm der Kopf brummt
und der Direktor erklärt mit freudlichem Gesicht: Dies ist der
prächtigste Ausdruck für den Sab. „Ich bin nicht Ihrer An-
sicht.“

Ein bilanthrop belacht eine Taubstummen-Anstalt
und mocht einer Prüfung der Schüler bei. Viele verständig
sich in geführiger Reihe durch die Fingerhänge. Wüßlich er
hält der Bilanthrop eine Dichtung, das ihm der Kopf brummt
und der Direktor erklärt mit freudlichem Gesicht: Dies ist der
prächtigste Ausdruck für den Sab. „Ich bin nicht Ihrer An-
sicht.“

Ein bilanthrop belacht eine Taubstummen-Anstalt
und mocht einer Prüfung der Schüler bei. Viele verständig
sich in geführiger Reihe durch die Fingerhänge. Wüßlich er
hält der Bilanthrop eine Dichtung, das ihm der Kopf brummt
und der Direktor erklärt mit freudlichem Gesicht: Dies ist der
prächtigste Ausdruck für den Sab. „Ich bin nicht Ihrer An-
sicht.“

Ein bilanthrop belacht eine Taubstummen-Anstalt
und mocht einer Prüfung der Schüler bei. Viele verständig
sich in geführiger Reihe durch die Fingerhänge. Wüßlich er
hält der Bilanthrop eine Dichtung, das ihm der Kopf brummt
und der Direktor erklärt mit freudlichem Gesicht: Dies ist der
prächtigste Ausdruck für den Sab. „Ich bin nicht Ihrer An-
sicht.“

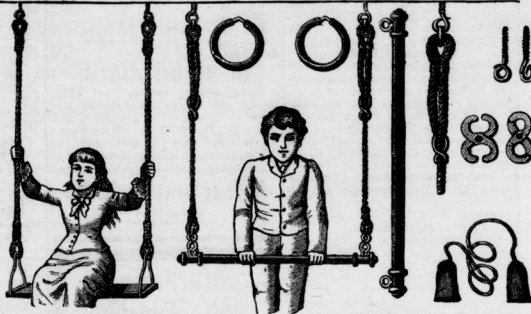
Zwei
Tun
für Stube
Sch
effere,
Kind
2,50
Hä
in Zofen
1,50, 2
Pla
50 4
C. I
91. E

Spezial
billige
Moritz
S
G
offertr
Ob. Leij
5

Wegen
Asterm-
pöble: T
Canna u
billigste
S

133
1340
1871
1877
1728
1806

Turnapparate
für Stube und Garten, compl.
(siehe Abbildung)
von 12 A an.
Schwebe-Ringe
eiserne mit Leder besogen,
2 A.
Kinder-Schaukeln
2,50 A und 4 A das Stück.
Hängematten
in Tüchern verpackt, aus gutem
Danzbindtaden
1,50, 2 bis 7,50 das Stück.
Pflanzenpressen
50 A, 1 A, 1,50 bis 5 A.
C. F. Ritter,
Halle (Saale),
91. Leipzigerstraße 91.



Croquets
für 6 und 8 Spieler von
6 A an.
Croquets
für 6 und 8 erwachsene
Personen
von 10 A an.
Raquets
Res.-Ballspiele in isolirter
Ausführung,
der Paar 8-12 A.
Kegelspiele
von Buchenholz, ff. polirt.
von Spiel 4, 5-7, 7,50 A.
Boccia-Spiele.
C. F. Ritter,
Halle (Saale),
91. Leipzigerstraße 91.

5. Juni Abchieds-Vorstellung.
Gelbe Eintrittskarten
Gültigkeit.
Eden-Theater.
In diesem Genre größtes Con-
sistent-Repertoire
circa 3000 Personen
fassend.
Während der Pfingstfeiertage
täglich
**Zwei Monstre-
Fest-Vorstellungen.**
Nachm. Anfang 4 Uhr.
Ende 6 Uhr.
Kleine Preise.
Abends Anfang 8 Uhr.
Ende nach 11 Uhr.
In den Pausen:
**Grosse Gratis-Präsent-
Vertheilungen**
mit ansehnlicher, höchst eleganter
Gegenstände, Kaffeetische, Silber,
Kadivar-Silber, Albums,
Danks u. Andenkenbüchlein,
ebenso als lebende Thiere, Gärten,
Gärtner, Lauben.
**Jeder Besucher erhält
2 Präsentnummern
an der Cassé.**

Halle aS.
Gustav Blochert,
Gr. Klausstr. 41
am Markt.
Gelegenheitskauf.
Halbseide
Handschuhe,
4 Knöpfe lang,
in allen Farben
reicher Verz.
1 Paar.
Gelegenheitskauf.
Herrn-Schlipse,
Herrn-Kragen,
Oberhemden,
Manchetten,
Tricotagen
in
einem hübschen
Ausnahmepreis.
[8567]

Anzeige.
Durch den Todesfall unseres guten Vaters
theilen wir unseren geehrten Kunden nebst werthen
Geschäftsfreunden mit, daß das Geschäft im Laden
wie in der Werkstatte durchaus keine Störung er-
leidet.
F. E. Herrmann's Sattlerei,
Leipzigerstraße 67.
Den 1. Juni verlege mein Geschäft nach den größeren Räumen
Barfüßnerstraße 6a.
Für das mir bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen dankend,
bitte dasselbe mir auch in dem neuen Lokale freundlich bewahren zu wollen.
Gustav Metzner,
8578] **Verrückenmacher und Friseur.**

Den 1. Juni verlege mein Geschäft nach den größeren Räumen
Barfüßnerstraße 6a.
Für das mir bisher bewiesene Vertrauen und Wohlwollen dankend,
bitte dasselbe mir auch in dem neuen Lokale freundlich bewahren zu wollen.
Gustav Metzner,
8578] **Verrückenmacher und Friseur.**

Meyer's Restaurant
Mittelstraße 18,
Inhaber: **Richard Keller.**
Vollständig neu renovirte Räume, Gemüthlicher Aufenthalt,
Angenehme Unterhaltung, Feine Speisen und Getränke. —
Seine Freunde und Bekannten ladet zu fleissem Besuch
freundlichst ein [8586]
Richard Keller.

Alb. Grötzner,
Gr. Steinstraße 13
empfiehlt
**Sommer-
Handschuhe**
in allen Qualitäten. [8574]

Meyer's Restaurant
Mittelstraße 18,
Inhaber: **Richard Keller.**
Vollständig neu renovirte Räume, Gemüthlicher Aufenthalt,
Angenehme Unterhaltung, Feine Speisen und Getränke. —
Seine Freunde und Bekannten ladet zu fleissem Besuch
freundlichst ein [8586]
Richard Keller.

Specialität. Kinderwagen, Specialität.
billigste Bezugsquelle, eigenes Fabrikat, solide und dauerhafte Arbeit, große
und elegante Auswahl, empfiehlt [7738]
Moritzwinger 6. A. Krause, Moritzwinger 6.
Säcke u. Saatplanen.
Eine große Partie Saatplanen jed. Größe u. Qual.
offert zu sehr bill. Preisen; ebenso Dressfäden sehr preisw.
Ob. Leipzigerstr. **Herm. Kramer, 53.** [8583]

Altenburger Hof.
3. Alter Markt 3.
Garten-Restaurant.
Durch Umbau mein Lokal bedeutend vergrößert, empfehle Bier-
Salon, großes Vereinszimmer mit Piano, Altenburger Attendeier, hell
und dunkel, hochseine, gute Küche, Mittagsstisch von 12-2 Uhr, 7/8 Por-
tionen nach Wahl, im Abonnement 75 A. [8590]
Rithausen.

Zur Pflanzzeit.
Wegen Umlage verkaufe diverse Sommerblumen, als: **Levkoyen,**
Asteren, Phlox, Scabiosa u. a. m., per Schock 20 A. Ferner em-
pfehle: **Peppichbeetpflanzen, Lobelien, Geranien, Fuchsien,**
Canna und Heliotrop, sowie Rosen mit Knospen in Töpfen zu
billigsten Preisen. [8582]
Aug. Spindler, Wuchererstr. 33.
Mariazeller Magen-Tropfen,
vortreflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens,
Minderstoffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, ab-
weichendem Stuhl, Säuren, lauren Kuffeln, Sodb., Magenkrampf,
Gekrömm, Blähung von Gah und Uebel, übermäßiger Salzi-
produktion, Sodbrenn, Ubel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom
Magen herührt), Magenkrampf, Sodbrennen oder Verstopfung, Uebel-
leben des Magens mit Speieren, Gerdichten, Sodbrenn, Uebel, Uebel u.
Säurebeschwerden. — Preis 4 Pfennig, kommt Schokolade, 70 Pf.
Central-Bericht durch Apotheker Carl Brady, Krenmler (Witten).
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Sekundärmittel. Die Be-
handlungszeit sind bei jedem Glaschen in der Gebrauchsanm. angegeben.
Echt u. haben in fast allen Apotheken.
Schutzmarke. (1882)

Restaurant und Bade-Anstalt zur „Flora“
von **G. Thielicke, Pulverweiden 2.**
Einem geehrten Publikum und meinen werthen Gönnern sei hier-
durch ergebenst an, daß ich meine **Restaurant, Gartenlocalitäten**
und **Badeanstalt** neu renovirt. Die Badeanstalt ist bedeutend vergrößert,
mit Saughe aus dem Brunnen und allen Bequemlichkeiten ausgestattet.
Ich bitte mein Unternehmen freundlichst zu unterstützen und recht
fleißig zu benutzen. [8581]
G. Thielicke.

Gedenktage aus der Welt- und Localgeschichte.
29. Mai.
1431 Anselm von Feuerbach, Kriminalist, gestorben.
1840 Hans Wafar, Maler, geboren.
1871 Verurtheilung der Kommunisten und Beendigung des
Aufstandes in Paris.
1877 Sieg der Russen über die Türken bei Karb.
1728 Reichsricht Friedrich Wilhelm I., daß den Katholiken die
Religionen in einem Privatause zu gestatten
seien.
1808 Tod des Königs Friedrich Wilhelm III. und der Königin

„Restaurant Rheingold“
Leipzigerstr. 87-88.
Mit prachtvollem Wintergarten.
Vorzügl. Bavierische und hiesiges Pilsener Bier. **Exquisite Küche.**
Telephon 147. [8586]
F. Altmeier.

Auftreten des orientalischen
Schauspielers
Kadivar-Si-Benda
in seinen geheimnißvollen Dar-
stellungen der
Wunder Mohammeds.
Zum 1. Male:
Das Wunderschiffverbrechen.
Aufführung der neuen Welt-
u. Wunderschiffverbrechen
Les Cascades
du diable.
(Satanfeste),
ausgeführt von 30 Personen
Auftreten des ital. Concert-
Modellens u. Charaktermalers
Signor Travi.

Schlattenerinnen
Gewinnspiel.
Diamantina
oder: Das Reich der Jastfen.
Wahlrecht. Ballet-Divertissement.
Hierbei:
Die räthselhafte Luftzünge.

Goldfliege.
Die Reise durch das
Unmögliche.
Wahnt. mysteriöse Produktion
des Dir. **B. Schenk.**
Zum Schluß:
500,000 Zettel und der Sturz
in den Höllekräften. [8 82]
Amf. 8 Uhr. Kaffeeöffn. 7 Uhr.

Prinz Carl.
Mittagsstisch im Abonnement 1 Rt. [6727]
Burg bei Reideburg.
Zum 2. Pfingstfest
musik. musikalisch einladend
8531] **Alfred Schmidt.**
Gasthaus zu Neukirchen.
Zum Pfingstfest,
den 2. Pfingstfest, sowie Alleinstehenden
lobet freundlichst ein. [8528]
C. Schatz.
Die schönste Einladung zum
heiligen Pfingstfest.
Kommt! Heiliger Geist, fehr bei uns
ein, in unserem Herzen soll Deine
Wohnung sein. [8508]

Für Freunde der Landes- u. Volkskunde der Provinz Sachsen.

Die Hallische Zeitung

bringt jetzt eine Reihe feisender Artikel zur Landes- und Volkskunde der Provinz Sachsen, zusammengestellt auf Grund der im Auftrage des „Vereins für Erdkunde zu Halle a/S.“ ausgeführten Fragebogen zur Erforschung thüringischer und sächsischer Volksart, die für jeden Freund der Heimatstunde von hohem Interesse sind.

Abonnements auf die „Hallische Zeitung“ für Monat Juni werden noch jetzt vor allen Reichs-Postanstalten zum Preise von 1,00 Mark entgegengenommen.

Halle a/S., im Mai 1887.

Die Expedition der Hallischen Zeitung.

Neues Theater.

Montag, den 30. Mai cr. am 2. Fingstfeiertage, im mit Mategrün festlich decorirten Saale

Grosser Ball

mit freier Nacht

bel stark bestem Orchester. Beginn 8 Uhr Abends. Franz Edel.

Fürstenthal.

1. Feiertag Abends 7 Uhr

Großes Familien-Frei-Concert.

2. Feiertag, 1/2 12 Uhr

Grosses Fröhshoppen-Concert.

8577

E. Naumann.

Berliner Weißbier-Salon.

Montag, den 30. d. Mts., von Nachmittags 4 Uhr an

Tanzkränzchen.

Abends Ball mit freier Nacht.

Den 1. u. 2. Feiertag, von 11 1/2 Uhr an

Frühshoppen-Concert.

8568

„Salon zum Rosenthal“.

Den 2. Fingstfeiertag, von Abends 8 Uhr an

Großer Ball mit freier Nacht.

Nachmittags Tanzkränzchen ohne Eintrittsgeld.

8561

Restaurant Actienbierbrauerei

am Köpplag

empfehlen dem geehrten Publikum seinen grossen schattigen Garten mit Colonnaden, Kegelbahn, Billard, Spielplatz für Kinder mit vielerlei Reizthingen u. s. w.

„Bier aus obiger Brauerei — reichhaltige Speisekarte — prompte Bedienung.“

Fritz Dietzel.

Restaurant Gottgau.

Den ersten Fingstfeiertag Nachmittags 3 1/2 Uhr

Grosses Concert.

10000 ergebenst einlabet Alb. Hertig.

8542

Rabeninsel.

Inselschlösschen.

„An der Saale kühlem Strande.“

Grosses Garten-Restaurant

Grosses Extra-Concert.

Frühshoppen-Concert.

Grosser Sommernachts-Ball.

Vorzügliche Speisen und Getränke, feine Biere und gute alte Gosc. Gewählte Speisekarte.

C. Ermes.

Saalschlösschen.

Den 1. und 2. Feiertag früh Speisekuchen, reichhaltige Frühstückskarte, Münchener Spatenbräu, Pilsener von G. & H. Schulze, sowie Lichtenhainer, vorzüglich.

Robert Pippel.

Dampfschiffahrt

nach der Rabeninsel und Saale-Terrasse.

Den ersten Feiertag von früh 6 Uhr

Den zweiten „ von früh 2 Uhr

Den dritten „ von früh 6 Uhr

an regelmässige Abfahrten. C. Schräpler, Unterplan.

Soolbad Saline Artern.

Vom 5. Juni d. Js. ab wird das hiesige Soolbad während des ganzen Tages geöffnet sein; auch werden Soolbäder verabreicht.

Königliches Salzamt.



Gartenschläuche

bester Qualität, von außerordentlicher Haltbarkeit, empfiehlt zu billigen Preisen

Ferdinand Dehne,

gr. Steinstraße 15.

Kleereiter.

Beste starke Kleereiter complet mit allem Zubehör offeriren in größeren Boten mit 2 60 das Stüd, als auch im Einzelnen billig

Schütze & Bartlitz,

Götzen (Anhalt), Bahnhof.

Isländer Heringe,

stehend fett, Speckbädel, weiß und farb, empfang

E. Assmann, gr. Steinstr. 16.

Feinsten Astrachaner Caviar,

Prima geräuch. Rheinfisch, Junge Vierländer Gänse, Frisches Rohwild, Braunschweig, und Gothaer Cervelatwurst, Neue Malteser Kartoffeln, Mecklenburger Specksal, Neue Matjes-herings, Frischen Waldmeister, Aal in Gelee

empfang

Wilh. Schubert,

gr. Stein- u. gr. Ulrichs-strassen-Ecke.

Apfelwein, 1 St. 40 u. 10 Pflochen

3,50 u. 1,50 excl. Abgabe.

Maitrant, excl. Abgabe

empfang

Neue Isländ. Heringe

empfang

Zahnschmerzen, heites bewährtes

Mittel in allen Fällen, excl. Abgabe

Maffiodast

zum Schützen und Binden

Süßen

hat abzul. Steinwa 17.

Ein gutes dänisches Arbeitspferd,

6 Stüd schwerer Arbeitspferde, sowie 2 handveredene Wagenpferde stehen zu verkaufen

Alte Näh-Maschinen

zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe erbit. et W. Laue, Halle a/S., Martinsgasse 14.

3000 Wart

werden ab 2te oder 3tere Hypothek nach unter der Feuertage per 1 Juli gesucht. Offert von Selbstdarleibern unter E. V. G48 an Haasen-stein & Vogler, Halle. 8588

30.000 Wart

sind sofort oder zu jeder Zeit auf gute Hypothek auszugeben. W. Barth, Breitenstraße 8549

Marienburger Loose.

Hauptgew. 90000 Mk. in barem Gelde.

Stellung 9. 10. u. 11. Juni cr. a Stüd 2 u. 3 Auswärts für Bornu. 20 a empfehlen

J. Barck & Co., Halle a/S., große Steinstraße 14.

Bei den diesseitigen Bülletexpeditionen ist ein Verzeichnis sämtlicher während der Sommermonate des Jahres 1887 im diesseitigen Verzeichnisse befindlichen Grundstücke, Gärten und Sommer-Villen, sowie Anschlagsschemata mit verlässlicher Gültigkeit für den Preis von 15 Pf. für ein Stüd zum Verkauf aufgelegt worden.

Magdeburg, den 26. Mai 1887.

Königliche Eisenbahn-Direction.

Comptoir für Beleihung städtischer und ländlicher (Acker-) Grundstücke, speciell Häuser-Verkäufe

von **Franz Hüchel, Halle, Mittelstrasse 6.**

Als sicherste und nutzbringendste Capitalanlage für Private empfehlen wir den Kauf von Grundstücken mit den Schuttsachen des Grundbesitzes, nicht berührt von dem Fall und Folgen der Börsenpanne, gewährt dieselbe für den Besizer den bestmöglichen und ruhigsten Zinsausgang.

Nachweis hochvermögender Grundstücke kostenfrei.

Zuckerfabrik Spora. Eingetrag. Gen.

Die Mitglieder der Genossenschaft werden zu einer ausserordentlichen Generalversammlung auf

Dienstag, den 31. d. Mts. Vorm. 9 Uhr nach dem Gasthose „zur Sonne“ in Zeitz hiermit ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Antrag auf Auflösung der Genossenschaft (§ 34 des Genossenschafts-Gesetzes), auch Wahl und Bestimmung der Liquidatoren

2. Antrag auf Veränderung der §§ 30, 37 und 41 bis 45 des Statuts.

3. Aufnahme und Entlassung von Mitgliedern.

4. Geschäftliche Mitteilungen.

Zeitz, den 27. Mai 1887.

Der Ausschuss der Zuckerfabrik Spora. E. G. H. Schaecke, Vorsitzender.

„Hofjäger.“

Den ersten und zweiten Fingstfeiertag von 10 Uhr ab

Speckkuchen.

Der Zierpart stets geöffnet. Täglich Kameel- u. Pommereiten.

Restaurant O. Häuber,

Spiegelgasse Nr. 11. Empfehle mein Restaurant mit schönem grossen Garten.

Mittagstisch Abonnement 50 Pfg. Morgen- und Abend-Stamm.

Felsenburgkeller.

Während der Feiertage von früh an Speckkuchen und diverse Kaffeekekuchen.

Gute Küche, reichhaltige Speisekarte, preiswürdige Weine. Ausschank des vorzüglichen Lagerbieres der Hall. Actien-Brauerei.

Fr. Herrmann.

Restaurant zur Katze bei Kösen.

Angenehmer Aufenthalt. Schattiger Garten mit Colonnade, grosser Saal mit Piano, Kegelbahn, Schiess- und Billardtischen.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Dinners bei anderen Gesellschaften werden nach vorhergehender Anmeldung prompt servirt.

Rein gebottene Weine, F. Coburger Actien-Bier, sowie Lager-, Lichtenhainer und Weissbier.

Heberfahrt zur Rudelsburg.

W. Naumann, früher Obersteiner im Hotel zum math. Ritter

finden können. Und es ist die Frage, ob wir nicht alles wackernde Unkraut des Sumpfes wüßig binneneben sollen, um der wenig schönen Blumen willen, die uns kein anderer Boden gewährt.

In den Stürmen und Drängen nach der Erkenntnis des Wahren verlor der junge Italiener allmählich die Form. Es herrschte großer Mangel an Geduld. Die Landeskinder geben ihm häufig kaum die Mühe, ihre Sprache durch ein Wort, welches sie in der nächsten Gasse hören könnten, zu ergänzen; sie wollen das Wort, wie es sich von ihrem Munde aus darstellt.

Und wenn nicht sechs Compagnie von Belaguer ihre Mühen zu Leiden, so erziehen die sie sechs Mühen auf dem Gemüde. Das Volkstümliche wird gut geliebt; namentlich dem Kinde und seiner Beziehung zum Greisenalter (auch die Gegenwart oder den Großvater verführt) widmet der italienische Künstler

liebevolle Aufmerksamkeit. Dagegen scheint er am gesellschaftlichen Leben der Gegenwart völlig interesselos vorüberzugehen. Sein nennenswerthes Bild, das uns den heutigen Italiener im „Salon“ zeigt. Meisters-Benen sind häufig; die Mater scheinen sich und ihre Begier zu ihren eigenen Angelegenheiten zu beschäftigen. Die früher so häufig dargestellten Mönche sind spärlich vertreten; es ist lombard, das man sich den dunkelbraunen Bartwurz entgegen läßt. Der Mangel an Schlagschlägen bedingt uns annehmen, man er auch freilich den Mangel an geschicklicher Malerei im Allgemeinen in sich selbst; die historischen Gemälde der Ausstellung lassen sich an den Fingern abzählen. Kein Wunder, da die heutige italienische Kunst mit allen Fehlern im Wahren wurzelt.

Ein tüchtiger Geschäftsmann, Dienstmädchen (zu einem Handelsmann): „Die Madame wird jetzt kaum zu sprechen sein — unser Herr ist nämlich lebensgefährlich krank.“ — Handelsmann: „Ich weiß, ich weiß — eben deshalb will ich mit ihr sprechen.“ — Das Dienstmädchen entfernt sich und bittet den Sie.“ — Handelsmann (nach: ichonend): „Ich habe heute früh in der Zeitung gelesen von dem großen Unglück, was Ihnen betroffen hat — das ist aber, lieber Mann ist überhört gewesen, und das man ihm hat eben keine Gemütskur. Sie bin gekommen, um Ihnen mein tiefstes Bedauern auszusprechen und Ihnen zu fragen, ob Sie mir vielleicht wollen verkaufen keine lämmlichen Soden und Stiefel, die er jetzt leidet Gottes doch nicht mehr wird brauchen.“ — Sie will Ihnen sagenden einen guten Preis, einen sehr guten Preis, weil ich bin gerührt von Ihrem Unglück!“

— Den Cascoern und Provençalien liebt der

Allen Besuchern des benachbarten

Leipzig

werden die nachverzeichneten Geschäftsfirmen und Etablissements zu ganz besonderer Beachtung empfohlen:

Leipziger Krystall-Palast (Actien-Gesellschaft.)

Größtes Vergnügungs-Etablissement, 30,000 Personen fassend. Circus, Diorama, Theater, Theater variété, Concerthaus, Concertgärten, Ballhaus, Wintergarten, Wiener Café, Condolire, Restaurant, Gesellschaftshaus der distinguisheden Leipziger. Permanentes Ausstellungs-Etablissement. Allabendlich grosse Concerte, Entrée 50 ¢. Circus Krystall-Palast: Regl. Vorstellungen der Ballettruppe des Dir. E. Bacz. Diorama: 7 Colossal-Bilder mit plastischem Vorbau von hervorragenden Meistern, geöffnet von früh 6 bis Abend 11 Uhr. Entrée 1 A. Kinder 50 ¢. Sämmtliche Parterre-Localitäten sind am Tage entreefrei geöffnet. Vorzügliche Weine und Biere, anerkannt gute Küche, billiger Mittagstisch. 18824

Repertoire des Stadt-Theaters zu Leipzig

vom Sonntag den 29. Mai bis incl. Sonnabend den 4. Juni 1897.

Neues Theater.

- Serie II. Sonntag, d. 29. Mai. Johann von Paris. Vierakt; Die Comédie der Irrungen. Anfang 1/7 Uhr.
- Serie III. Montag, d. 30. Mai. Die Walküre. Anfang 6 Uhr.
- Serie IV. Dienstag, d. 31. Mai. Orpheus in der Unterwelt. Anfang 7 Uhr.
- Serie I. Mittwoch den 1. Juni. Siegfried. Anfang 6 Uhr.
- Serie II. Donnerstag d. 2. Juni. Caasar u. Zimmermann. Anfang 7 Uhr.
- Serie III. Freitag den 3. Juni. Amy Robart. Anfang 7 Uhr.
- Serie IV. Sonnabend d. 4. Juni. Die Comédie der Irrungen. Arbeit adelt. Genrebild in 3 Akten v. D. Stricker von Allicron. Anfang 7 Uhr.

Altes Theater.

- Ensemble-Gespielt des Berliner Wälder-Theaters: Die Nachbarn. Anfang 1/8 Uhr.
- besgl. Geöffnet.
- Der Hüntenbesitzer. Anfang 1/8 Uhr.
- Geöffnet. Geöffnet.

Insertate für diesen Raum werden nur von dem Unterzeichneten entgegengenommen. Der Insertionspreis beträgt pro durchlaufende Zeile (5 Spalten Breite) nur 90 Pfg. pro Zeile.

„Prinz Carl.“

Sonntag, den 29. Mai
Nur einmaliges Gespielt
der Britantischen Instrumentallisten
(Harmonium, Philomelic, Elgige-Zither und Xylophon)

Donna Esmeria de Oliveira

R. R. Kammer-Virtuosin, Inhaberin d. gr. gold. Medaille f. Kunst und Wissenschaft

des Wunderkinds „Felicio“, 4 1/2 Jahre alt.

Virtuose auf: Xylophon und Glockenspiel.

Darstellungen humoristischer Schattenspiele

Neu! Nicht zu verwechseln mit Nebelbildern. Neu!

ausgeführt von Senzor **Paolo Valetto**, Correspond. Ehrenmitglied d. Dante-Academie in Neapel u. decorirter Ehrenritter.

Die Leiden eines alten Junggesellen, Komische Pantomime.
Die Musik unter Leitung des Kapellmeisters Herrn W. Steinauer vom Ballsaal-Theater in Berlin. 18421

Obiges Ensemble ist mit kolossalem Erfolge aufgetreten in:
Royal-Paradiseum, London: 85 Vorstell. 126,000 Perf.
Eben-Theatre, Paris: 60 Vorstell. 94,000 Person.
Caffans Paradiesum, Berlin: 60 Vorstell. 96,000 Perf.

Theater-Restaurant.

Bei Beginn der Saison gestalte ich mir zum Besuch meines Etablissements hiermit ergebenst einzuladen. Die Eröffnung der großen für ca. 500 Personen ausreichenden Platz gewährenden **Theater-Terrasse mit sehr bequemem Aufgang**, durch Aufstellung einer großen Anzahl von Bechern, Ständer und anderen Vorrichtungen ermöglicht, erfolgt heute zum 1. Pfingstfest, und da dieselbe bei ihrer erhöhten Lage unmittelbar der schön beschatteten Promenade, so kaum ein anderes Etablissement einen herrlichen Rundblick wie Ferneicht gewährt, so glaube ich neben meinen sonstigen ausgezeichneten Localitäten dies einem geehrten Publikum zum geg. Besuch mit Recht als angenehmen Aufenthalt empfehlen zu dürfen.

Mittagstisch nach der Karte von 12—13 Uhr à 1,25 im Abonnement 1 A.

Auf Wunsch Dinners u. Soupers bei reichhaltiger Auswahl preiswürdiger und gut zubereiteter Speisen. Elegane Condolire. Sehr grosse Auswahl v. Zeitungselectric etc.

St. heil Weltheft Stephan, Kgl. bayr. Staatsbrauerei in München, Ekl. bayer. Bier J. G. Beck, Nürnberg und Lagerbier (Pilsener) der Malz. Act.-Brauerei.
Mit Hochachtung **C. Meissner.**

Freitag, den 3. Feiertag

Eröffnung-Concert

Hoffjäger.

Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag

Frühschoppen-Concert

bei freiem Entrée.
Nachmittag Familien-Concert. Entrée 15 ¢.

Abends Grosses Concert

vom Halle'schen Stadtorchester.
Montag, den 2. Feiertag

Frühschoppen-Concert

bei freiem Entrée.
Nachmittag Familien-Concert, Entrée 15 ¢.

Im Saal Ball bei freier Nacht.

Nachmittag Tanzkränzchen

Kaiser Wilhelms-Halle.

Montag, den 2. Pfingstfeiertag

Großer Ball mit freier Nacht.

Nachmittag Tanzkränzchen. Paul Haase.

Freyberg's Garten.

Sonntag, den 1. Pfingstfeiertag
von früh 7 Uhr Speckkuchen.
Nachmittags von 3 1/2 Uhr
Concert (Militärmusik),
20 Mann stark. Entrée 15 ¢. Kinder frei.
Von Abends 8 Uhr

Grosse humoristische Soirée,

ausgeführt von den Duettisten Treumer und Hermanns, unter Mitwirkung des beliebten Tanzkomikers Rennece und des neu gebildeten Quartetts.

Neu! Grosse Ensemble. Neu!

Eine Instrukstionsstunde,

oder eine Stunde in der Akademie. 7900

Die gästige Witterung im Garten. Entrée 15 ¢.

Bei ungnädiger Witterung im Saale. Entrée 25 ¢.

Am 2. Pfingstfeiertag
von früh 7 Uhr speckkuchen.
Nachmittags kein Concert.
Tanzkränzchen ohne Entrée.
Von 7 Uhr ab

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Sonntag, 1. Pfingstfeiertag früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 3 1/2 bis 9 1/2 Uhr.
Montag, 2. Pfingstfeiertag früh 6 1/2 Uhr. Nachmittags 3 1/2 bis 9 1/2 Uhr.
Dienstag, 3. Pfingstfeiertag, Nachmittags 3 1/2 bis 7 Uhr

Grosses Militair-Concert

der ganzen Capelle des Reg. Magd. Fuß-Regts. Nr. 86.
am Radmüschers-Platz. Entrée 30 ¢. 18858
auch haben Abonnements-Billets von Abends 7 Uhr ab Gültigkeit. Kaufpreis von dieser Zeit an 20 ¢.

O. Wiegert, Capellmeister.

Prinz Carl.

Dienstag, den 3. Feiertag
Abends 8 Uhr

Gross. Militair-Concert

der ganzen Capelle des Reg. Magd. Fuß-Regts. Nr. 86.
Entree 4 Berlin 30 ¢. 18854
O. Wiegert, Capellmeister.

Großer Ball mit freier Nacht,

ausgeführt von der hiesigen Regiments-Capelle. 18845
Entrée 25 ¢. Paul Haase.

Münchener Keller, Giebichenstein.

Gute, am 1. Feiertag Nachmittags
Grosses Frei-Concert.
Abends am 1. und 2. Feiertag
Grosse humoristische Vorzüge der beliebtesten Gesellschaft Herren Franke und Beyer aus Leipzig.
Es kommen zum Vortrag:
„Eine Wohnung zu vermieten.“
„Der guht im Mond und singt die Nacht am Rhein.“ — O das ist hüß.
Su recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein. 1889

Wiilh. Büschel.
An beiden Feiertagen Speck und Kaffeeluch.

Schutzpockenimpfungen mit Kalbslymphpe aus dem hies. Impfinstitut nehme ich täglich Nachmittags von 2-3 Uhr vor.

[7925]

Dr. Fürth, Schimmelstr. 5.

Ich habe meine ärztliche Thätigkeit wieder aufgenommen. 18868

Dr. Henze.

Barrier die lo, enannten „bölen Weibe“ in die Schube zu schieben. Hier eine Probe: Ein Mann aus Bayern kommt aus Paris und erzählt, was er da gesehen. Unter Andern beschreibt ihm ein Inwalidenhause zu Paris ein Sapper von Napoleon's Garde, der lo schwammgeschloffen worden, das nur die Kule von ihm übrig geblieben ist — und diese wird auf Kosten des Staates mit Schuppelbart unterhalten.

— Schneidig: Neunten: Sage Ihnen, gnädiges Fräulein, „ne Steepie Ohale ist verhandelt gefährlich, seit lo gefährlich wie gnä' Fuhelien.“

— Fräulein: Kaufmann A. Nun, wie geht es Ihnen, Herr Müller, Herr Müller: Schade, ich habe ein arge's Fräulein. Kaufmann A.: Aber man sieht ja gar nichts.

Redacteur: A. Seemann in Halle.

Herr Müller: Es ist aber doch vorhanden. Ich leide nämlich an dem niedrigen Hinter, der jetzt herrscht.

— Moderne Kinder: Gehweg: Du, wollen wir nicht dem alten Meister etwas (sagen)? Olga: Nicht doch, das ist gar nicht mehr modisch.

— Ein englisches Blatt bei Beschreibung eines Jahresfestes: Der Saal war lo gedrängt voll wie eine Waale mit Gardinen, in welcher kein Platz für die Saue ist.“

— Aus dem Gerichtsale: Richter: Was ist Ihr Wam? — Weiß: Wenn Mann die Dpiter; aber mit Dpiter, was machte Augenleid und auch mit Dpiter (Ahneter), was farbrierte Weidige, sondern sie Dpiter (Ahneter), was (lange Sund ohne Halsbandel“.

Berlag der „Neigungsgesellschaft „Saplie's Rettung.“
Erscheinung der Halle'schen Zeitung: St. Dörtenstraße 11, geöffnet von 7 Uhr Vormts bis 7 Uhr Abnds.

— Folgende's Heiratbescheid findet sich in Nr. 128 der „Kritik“: „Eine junge, murrig, Anbet, noch ihrem eigenen Gelockma natürll. wunderzäbliche u. in jed. Wes. grandgeheude Frau mit outer Ausstattung, ohne Vermöden, lust für ihre annehmungsbeohrthige Erben-Natur eine harte, leide Waie in Gehalt eines Subaltern-Beamten, Sr. Df., u. l. v.“

— Strümpfanten so hoch! Unter Hebräion ist ein ganzes Duken Schmetterlinge gegangen, ein fideles Zeichen für die Waie des Schmerzes. Zweiter Redakteur, Was will das sagen? Uns fände ein Student seinen Wandbuche über den verheiratheten Hinterbesitzer — gewis ein fideles Merkmal der Frühlingswaie.

Halle. Gebauer-Schönböck'sche Buchdruckerei.

Zur GröÙ-Wahl in Werburg-Duerfurt.

Für die Auffstellung eines besondern nationalliberalen Kandidaten tritt man mehr und mehr offiziell Parteien, die „Nationalliberalen“ ein. Wir haben mit dem Hinweis darauf gemerkt, um zugleich eine Urtheile anderer Wähler mittheilen zu können.

Die „Nat.-Lib.-Part.“ lehnt die Berufung auf das Kartell im Ganzen eines freirepublicanischen Kandidaten mit der Bemerkung ab, daß, wenn auch die Wahlkarte außer Acht bleibt, das vor unmittelbarem Zweck dieses Kartells unzulässig erscheint.

Der Reichshof bemerkt zu dem Artikel der „Nationalliberalen“ über die Wahl in Werburg-Duerfurt, daß die Nationalliberalen eine Partei bilden, die sich nicht als Partei, sondern als eine Gruppe von Männern darstellt.

Ein Organ der Kartellparteien, das „Reichshof“, schreibt: „Wir haben in dem obigen Artikel die Angelegenheit bereits zur Genüge dargestellt und wollen nur noch kurz wiederholen, daß wir allerdings auf das Verbot der Nationalliberalen, welche es möge das Kartell, welches die beiden Konfessionsparteien bilden, zu unterstützen, nicht eingehen.“

Der Reichshof bemerkt zu dem Artikel der „Nationalliberalen“ über die Wahl in Werburg-Duerfurt, daß die Nationalliberalen eine Partei bilden, die sich nicht als Partei, sondern als eine Gruppe von Männern darstellt.

Der Reichshof bemerkt zu dem Artikel der „Nationalliberalen“ über die Wahl in Werburg-Duerfurt, daß die Nationalliberalen eine Partei bilden, die sich nicht als Partei, sondern als eine Gruppe von Männern darstellt.

gende Anordnung in einfacher Weise annehmen. Für die Zuführung freier Luft ein vertheilbarer Wasserkanal, der außen in der Wand und innen am besten in der Höhe des Stiegs mündet.

Der Reichshof bemerkt zu dem Artikel der „Nationalliberalen“ über die Wahl in Werburg-Duerfurt, daß die Nationalliberalen eine Partei bilden, die sich nicht als Partei, sondern als eine Gruppe von Männern darstellt.

Aus den Verhandlungen der Straßammer am 27. Mai.

Der Richter Ferdinand Heinrich in Börsig, ein großer Sachverständiger, hat in der vor ihm gedageten Besprechung im Jahre 1884 circa 20 Stück Falschmünzen und den Wabbederischen Hüner mit der Fütterung derselben beauftragt.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Um- gung.

Am 26. Mai. (Kantons-Ausstellung.) In den Tagen vom 19. bis 21. Juni veranstaltet der hiesige Kantons-Vereinsverein eine Kantons-Ausstellung in Verbindung mit einer Ausstellung von Industrieerzeugnissen der Provinz Sachsen.

Am 27. Mai. (Viehmarkt.) Die Remonirungsbetriebe unserer altbekannten Viehweiden sind nunmehr äußerlich und innerlich fast beendet.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Ein Gleiches kann man von Titian sagen, der auf die trodene Untermalung immer wieder und wieder neue Lagen legte, um die Wirkung zu potenzieren. Die Künstler des Mittelalters haben sich zu sehr in die Komposition hineingelassen, daß sie die Farben nicht mehr so rein und so lebendig wiedergeben konnten, wie die Künstler der Renaissance.

worden von dem regierenden Fürstenthume und angelehnt Bürger Antikath, sowie auch von allen Wohlthätigern außerhalb des engeren Landes. Wir behalten uns vor, auf das Bannrecht, das wohl von vielen Fremden verlangt worden dürfte, am 1. August dieses Jahres der Kirchgemeinde zum Zwecke des Gottesdienstes übergeben werden wird, noch näher einzugehen.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Personalien.

Der Landgerichtsrath Rols in Gassel ist zum Oberlandesgerichtsrath in Gassel ernannt worden. Der Amtsgerichtsrath Rols in Gassel ist zum Oberlandesgerichtsrath in Gassel ernannt worden.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Die Folge war, daß ihr Gesicht im Bildniß den Eindruck eines runden Tellers machte. Elisabeth von England verlangte ein schattenloses Portrait von sich zu sehen, weil sie wie die Hingelien die Schatten aus Mangel an farbenperspektivischer Erkenntniß für dunkle Flecke hielt.

Farbe.

Man hat moderne Beispiele von Augenschattungen durch die bildende Kunst. In Genua befindet sich eine Kirche, in welcher der den Besucher begleitende Künstler Roth hat, die Fremden davon abzuhalten, daß sie gegen die Wand rennen.

Man hat moderne Beispiele von Augenschattungen durch die bildende Kunst. In Genua befindet sich eine Kirche, in welcher der den Besucher begleitende Künstler Roth hat, die Fremden davon abzuhalten, daß sie gegen die Wand rennen.

Man hat moderne Beispiele von Augenschattungen durch die bildende Kunst. In Genua befindet sich eine Kirche, in welcher der den Besucher begleitende Künstler Roth hat, die Fremden davon abzuhalten, daß sie gegen die Wand rennen.

() stehende Züge sind Schnell- resp. Courier- und Expresszüge mit erhöhten Fahrpreisen. — Die mit einer — bezeichneten Züge haben gemeinsame Abfahrts- resp. Ankunftszeit. Die Stunden von 6 Uhr Abends bis 5.59 Morgens sind mit * bezeichnet.

Tägliche Fahrten von Halle a/S.

nach

Ankunft

Table listing train routes from Halle a/S to various destinations including Aachen, Ammerdor, Aschersleben, Ballstedt, Bebra, Delitzsch, Berlin, Bernburg, Blankenburg, Bitterfeld, Braunschweig, Coburg, Cönnern, Cassel, Carbeltha, Cönnern, Cottbus, Dessau, Diekau, Domnitz, Dresden, Elmberg, Elsnach, Eisenbach, Eisleben, Ems, Erfurt, Falkenberg, Frankfurt a/M., Garsleben, Gotha, Gröden, Gröbers, Halberstadt, Hamburg, Hannover, Harburg, Heinstedt, Helmstedt, Jena, Klitschmar, Köln, Kösen, Landsberg, Leipzig, Liegnitz, Mersburg, Naundorf, Naumburg, Neudorf, Niemberg, Nordhausen, Oberböhlen, Oschersleben, Peissen, Pöthen, Querfurt, Rathenow, Reitzsch, Rositz, Salzwedel, Sandersleben, Sangerhausen, Scheuditz, Schleitz, Schlösschen, Stassfurt, Teicha, Teutschenthal, Thorn, Torgau, Trotha, Vennewitz, Walwitz, Weisand, Weisenfels, Wernigerode, Wittberg, Wittensberge, Zeitz, Zerbst, Zscherben.

Tägliche Fahrten nach Halle a/S.

von

Ankunft in Halle

Table listing train routes to Halle a/S from various destinations including Aachen, Ammerdor, Aschersleben, Ballstedt, Bebra, Berlin, Bernburg, Blankenburg, Bitterfeld, Braunschweig, Coburg, Cönnern, Cassel, Carbeltha, Cönnern, Cottbus, Dessau, Diekau, Domnitz, Dresden, Elmberg, Elsnach, Eisenbach, Eisleben, Ems, Erfurt, Falkenberg, Frankfurt a/M., Garsleben, Gotha, Gröden, Gröbers, Halberstadt, Hamburg, Hannover, Harburg, Heinstedt, Helmstedt, Jena, Klitschmar, Köln, Kösen, Landsberg, Leipzig, Liegnitz, Mersburg, Naundorf, Naumburg, Neudorf, Niemberg, Nordhausen, Oberböhlen, Oschersleben, Peissen, Pöthen, Querfurt, Rathenow, Reitzsch, Rositz, Salzwedel, Sandersleben, Sangerhausen, Scheuditz, Schleitz, Schlösschen, Stassfurt, Teicha, Teutschenthal, Thorn, Torgau, Trotha, Vennewitz, Walwitz, Weisand, Weisenfels, Wernigerode, Wittberg, Wittensberge, Zeitz, Zerbst, Zscherben.

Tägliche Fahrten nach Halle a/S.

von

Ankunft in Halle

Table listing train routes to Halle a/S from various destinations including Aachen, Ammerdor, Aschersleben, Ballstedt, Bebra, Berlin, Bernburg, Blankenburg, Bitterfeld, Braunschweig, Coburg, Cönnern, Cassel, Carbeltha, Cönnern, Cottbus, Dessau, Diekau, Domnitz, Dresden, Elmberg, Elsnach, Eisenbach, Eisleben, Ems, Erfurt, Falkenberg, Frankfurt a/M., Garsleben, Gotha, Gröden, Gröbers, Halberstadt, Hamburg, Hannover, Harburg, Heinstedt, Helmstedt, Jena, Klitschmar, Köln, Kösen, Landsberg, Leipzig, Liegnitz, Mersburg, Naundorf, Naumburg, Neudorf, Niemberg, Nordhausen, Oberböhlen, Oschersleben, Peissen, Pöthen, Querfurt, Rathenow, Reitzsch, Rositz, Salzwedel, Sandersleben, Sangerhausen, Scheuditz, Schleitz, Schlösschen, Stassfurt, Teicha, Teutschenthal, Thorn, Torgau, Trotha, Vennewitz, Walwitz, Weisand, Weisenfels, Wernigerode, Wittberg, Wittensberge, Zeitz, Zerbst, Zscherben.

Tägliche Fahrten nach Halle a/S.

von

Ankunft in Halle

Table listing train routes to Halle a/S from various destinations including Aachen, Ammerdor, Aschersleben, Ballstedt, Bebra, Berlin, Bernburg, Blankenburg, Bitterfeld, Braunschweig, Coburg, Cönnern, Cassel, Carbeltha, Cönnern, Cottbus, Dessau, Diekau, Domnitz, Dresden, Elmberg, Elsnach, Eisenbach, Eisleben, Ems, Erfurt, Falkenberg, Frankfurt a/M., Garsleben, Gotha, Gröden, Gröbers, Halberstadt, Hamburg, Hannover, Harburg, Heinstedt, Helmstedt, Jena, Klitschmar, Köln, Kösen, Landsberg, Leipzig, Liegnitz, Mersburg, Naundorf, Naumburg, Neudorf, Niemberg, Nordhausen, Oberböhlen, Oschersleben, Peissen, Pöthen, Querfurt, Rathenow, Reitzsch, Rositz, Salzwedel, Sandersleben, Sangerhausen, Scheuditz, Schleitz, Schlösschen, Stassfurt, Teicha, Teutschenthal, Thorn, Torgau, Trotha, Vennewitz, Walwitz, Weisand, Weisenfels, Wernigerode, Wittberg, Wittensberge, Zeitz, Zerbst, Zscherben.